

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

13.09.2016

Bund und Länder unterstützen die Entwicklung der Lausitz

Der Bund und die Länder haben heute gemeinsam grünes Licht für ein Projekt gegeben, das die Entwicklung neuer Perspektiven in der Lausitz anstößt. Im Rahmen des vierjährigen Projekts „Zukunftswerkstatt Lausitz“, so der gegenwärtige Arbeitstitel, wollen die sächsischen Landkreise Bautzen und Görlitz mit den brandenburgischen Landkreisen Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und der kreisfreien Stadt Cottbus, strukturelle Veränderungen anstoßen. Ziel ist es dabei, die länderübergreifende Kooperation und die Wahrnehmung der Region als eine Wirtschafts- und Tourismusregion zu verbessern.

„Die heutige Entscheidung ist ein wichtiges Signal an die Lausitz. Für die Region ist es von großer Bedeutung, langfristig neue Perspektiven zu entwickeln. Das gilt für die beiden eher strukturschwachen sächsischen Landkreise, aber natürlich insbesondere für die gesamte Braunkohleregion in Sachsen und Brandenburg. Veränderungen brauchen Zeit. Mit der Zukunftswerkstatt Lausitz kann nun die Entwicklung von der kommunalen Ebene angestoßen und die Kräfte gebündelt werden“, so der Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig. Besonders wichtig ist es dem Minister, dass sich die brandenburgischen und sächsischen Akteure zusammengerauft haben: „Dieses gemeinsame Auftreten verhilft der Region zu einem größeren Gewicht.“

Das Projekt wird aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) finanziert. Aufgrund der besonderen Herausforderungen in der Region, ist das Vorhaben als ein Modellprojekt angelegt, das die Zustimmung des Bundes und der Länder bedurfte.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.